



St. Johann JOURNAL

Informationen der Stadtgemeinde St. Johann im Pongau



AUSGABE FEBRUAR 2025

2000
2025
JAHRE
STÄDTERHEBUNG
ST. JOHANN
IM PONGAU

Feste feiern, wie sie fallen

Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner!

Die Vorfreude ist groß! Zum 25-jährigen Jubiläum der Stadterhebung von St. Johann organisieren wir ein großes Stadtfest, das von 19. bis 22. Juni 2025 stattfinden wird. Am Freitag und Samstag verwandelt sich das Stadtzentrum in eine bunte Festmeile mit vielen Live-Bands und Attraktionen. Und das alles bei freiem Eintritt! Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns, dass viele Vereine am Fest teilnehmen und so zum Gelingen beitragen. Gemeinsam stellen wir ein Stadtfest auf die Beine, das viele Besucher nach St. Johann locken und für beste Stimmung sorgen wird. Neben tollen Bands und DJs werden auch St. Johanner Musiker und Schüler die Bühnen rocken. Die gesamte Gemeindevertretung steht hinter diesem Event. Also, notiert euch den Termin im Kalender und nehmt eure Freunde mit! St. Johann feiert Geburtstag, seid dabei!

Ums Feiern geht es auch in der Nachtgastronomie. Dazu fand im Jänner der erste Nachtgastro-Gipfel statt. Alle Nachtlokalbetreiber wurden eingeladen, um gemeinsam über die Entwicklung des Barlebens zu diskutieren, Herausforderungen und Perspektiven für eine lebendige und erfolgreiche Nachtgastroszene zu besprechen. Das Fortgehverhalten hat sich seit der Pandemie verändert. Das Problem ist nicht, dass es nicht genug Lokale in St. Johann gibt - diese sind vorhanden - aber sie sollten auch besucht werden. Die teilnehmenden Gastronomen haben ihre Erfahrungen geteilt und Kontakte ausgetauscht. Der Wunsch nach gemeinsamen Festen und Events war groß. Mit vereinten Kräften und Ideen schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine lebendige und erfolgreiche Nachtgastroszene in St. Johann.

Ein Fest, das bestimmt viele Besucher nach St. Johann locken wird, ist das Street Food Festival am 12. und 13. April.

Es erwartet uns eine kulinarische Reise durch die verschiedensten Küchen der Welt. Ich freue mich besonders, dass es mir gelungen ist, das European Street Food Festival nach St. Johann zu holen.

Weniger laut, dafür in einer sehr herzlichen Atmosphäre verlief das 1. Adventcafé „Gemeinsam gegen die Einsamkeit“ kurz vor Weihnachten. Die Adventzeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit und des Zusammenseins, doch für viele Menschen ist es auch eine Zeit der Einsamkeit. Um dem entgegenzuwirken, habe ich Alleinlebende, Personen, die pflegende Angehörige haben – einfach alle, die sich nach Gesellschaft sehnen - zum Adventcafé eingeladen. Die Resonanz war überwältigend: Knapp 65 Bürgerinnen und Bürger verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit angeregten Gesprächen und voller Herzlichkeit. Es war ein Nachmittag, der nicht nur kulinarisch, sondern vor allem menschlich bereicherte. Eins kann ich euch schon verraten, es wird im Dezember 2025 wieder ein Adventcafé geben!

Nun steht der Fasching vor der Tür – die närrische Zeit, in der ausgelassen gefeiert werden kann. Auch in St. Johann ist einiges geboten. Genießt das bunte Treiben bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie bei der Faschingsgaudi der Feuerwehr oder beim Kinderfasching der Kinderfreunde, beim Faschingsumzug der Pflichtschulen aber auch in den einzelnen Lokalen. Ich freue mich darauf, euch in kreativen Kostümen zu treffen. Habt Spaß und lasst es euch gut gehen!

Danke an alle, die Veranstaltungen organisieren

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das ganze Jahr über diverse Veranstaltungen organisieren und damit zu einer lebendigen Gemeinschaft beitragen. Euer Einsatz sorgt für Unterhaltung, Freude und ein starkes Miteinander.

Ich wünsche allen einen schönen Winterausklang!



Ihre Bürgermeisterin Eveline Huber, BA

Mikado: Bauarbeiten schreiten zügig voran

Seit dem Spatenstich im Frühjahr des vergangenen Jahres verläuft der Baufortschritt im Süden St. Johanns planmäßig und zügig.

In der Liechtensteinklammstraße entsteht eines der größten Bauvorhaben der Stadtgemeinde - das Mikado, ein Zentrum für Jung und Alt. Der Holzbau steht bereits, der Innenausbau ist in vollem Gange. Derzeit werden die Heizungs- und Lüftungstechnik installiert sowie Elektroinstallationen ausgeführt. Parallel dazu laufen Trockenbau- und Verputzarbeiten, während an den Fassaden gearbeitet wird.

Zwei Baukörper mit vielseitiger Nutzung

Das Projekt umfasst zwei oberirdische Baukörper: Der südliche Bauteil wird der Kinderbetreuung gewidmet sein und mit einer Holzfassade verkleidet. Hier finden ein sechsgruppiger Kindergarten, acht Krabbelgruppen sowie zwei alterserweiterte Gruppen Platz. Insgesamt wird dieser Bereich Platz für ca. 250 Kinder bieten.

Der zweite Baukörper, das sogenannte Stadthaus, wird die Pongau-Zentrale des Hilfswerks in den oberen Geschoßen beherbergen. Im Erdgeschoß befinden sich ein Seniorentageszentrum, Büroräume für Pro Mente und eine Gemeinschaftsküche. Letztere wird von Pro Mente betrieben und kümmert sich um die Verpflegung im Rahmen der Kinderbetreuung. Das Stadthaus erhält eine Fassade aus Eternitplatten. Beide Gebäude sind unterirdisch durch eine zweigeschoßige Tiefgarage verbunden.

Zeitplan und Verkehrsmaßnahmen

Die Bauarbeiten liegen gut im Zeitplan. Bereits im Herbst wird der neue Kindergarten im Mikado seine Türen öffnen. Im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen wird es im April nochmals zu einer kurzzeitigen Sperre der Liechtensteinklammstraße kommen. Grund sind notwendige Asphaltierungsarbeiten. Die Stadtgemeinde bemüht sich, die Sperre so kurz wie möglich zu halten.



Mitte Dezember fand die Firstfeier statt, bei der die ausführenden Firmen, Planer, Architekten sowie Vertreter der Politik, des Hilfswerks und der Bundesforste zusammenkamen, um diesen wichtigen Baufortschritt zu feiern. Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase.

Mikado als Arbeitsplatz

Das Mikado öffnet nicht nur seine Türen für Kinder, Familien und Senioren, sondern bietet auch spannende berufliche Perspektiven. In den kommenden Wochen werden zahlreiche Jobmöglichkeiten angeboten. Ob im Kindergarten, in der Kinderbetreuung oder in der Haustechnik – engagierte Fachkräfte sind gefragt! Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann könnte Ihre nächste Karriere-chance hier beginnen. Die Stellen werden demnächst ausgeschrieben, vielleicht ist genau der passende Job für Sie dabei!



Im Zentrum der beiden Baukörper wird die schön gestaltete Außenanlage stehen. Fotos: Visualisierung tp3 Architekten

Die Begegnungszone: Mehr Sicherheit und Lebensqualität



Die Begegnungszone ist eine Maßnahme, die die Verkehrssicherheit im St. Johanner Stadtzentrum erhöhen soll. Hier stehen sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt gegenüber.

Vor 5 Jahren wurde die Begegnungszone im St. Johanner Stadtzentrum eingeführt. Sie erstreckt sich entlang der Hauptstraße beginnend ab der Kreuzung mit der Wagrainer Straße bis einschließlich Mini-Kreisverkehr und weiter auf der Hans-Kappacher-Straße bis zur Zufahrt zum Hotel Alpenland, Höhe Stadtapotheke. Hier teilen sich Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer den Straßenraum gleichberechtigt. Die Begegnungszone sorgt für einen reibungsloseren

Verkehrsfluss, mehr Sicherheit und eine gesteigerte Aufenthaltsqualität. Die Stadt setzt damit ein klares Zeichen für sanfte Mobilität und Verkehrsberuhigung.

Ein zentrales Element der neuen Regelung ist die Rücksichtnahme: Alle Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, aufeinander Acht zu geben. Die Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge ist auf 30 km/h begrenzt. Diese Maßnahme soll nicht nur die Verkehrssicherheit erhöhen, sondern auch den Radverkehr fördern und den Straßenraum attraktiver für Fußgänger gestalten.

Die gelben Quadrate gelten als Symbol und sollen die Begegnungszone optisch kennzeichnen und die Aufmerksamkeit darauf lenken. Die Straße kann überall gequert werden.

Bürgermeisterin Eveline Huber betont, dass das faire Teilen der Straße allen Beteiligten zugutekommt. „Mit der Begegnungszone wurde ein urbaner Raum geschaffen, der gerade in der wärmeren Jahreszeit zum Verweilen einlädt und die Lebensqualität im Stadtzentrum erhöht.“ Besonders der Radverkehr profitiert von den Neuerungen, da die Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität beitragen.



Ab hier gilt die Begegnungszone! Auf dem gesamten Straßenraum stehen sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt gegenüber. Foto: G. Köhler

Pilotversuch auf der B311 noch bis Ende April

Mit einer Fußgängerampel und einem durchgehenden Tempolimit von 70 km/h versucht das Land Salzburg im Pilotbetrieb die Situation auf der B311 im Kreuzungsbereich Mc Donalds zu verbessern.

Das Land Salzburg testet noch bis Ende April Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der B311 im Bereich Kreuzung Mc Donalds. Eine Bedarfsampel regelt seit September den Fußgängerverkehr an der stark frequentierten Bundesstraße. Fußgänger fordern per Tastendruck das grüne Signal an, um sicher über die Straße zu gelangen. Dennoch wird empfohlen, sich vor dem Überqueren zu vergewissern, dass die Fahrzeuge tatsächlich stehenbleiben. Zusätzlich wurde die Geschwindigkeit im gesamten Abschnitt zwischen Knoten Nord und Knoten Süd auf 70 km/h beschränkt. Die Kombination aus Ampelregelung und Geschwindigkeitsreduktion zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit und

den Verkehrsfluss zu erhöhen sowie die Lebensqualität in der Umgebung zu steigern.

Bis Ende April werden die Auswirkungen genau beobachtet. Falls sich die erwarteten Effekte nicht in vollem Umfang einstellen, sind weitere Anpassungen geplant. Eine mögliche Alternative, die diskutiert wird, ist der Bau einer Fußgängerunterführung. Diese könnte eine erneute Erhöhung der Geschwindigkeit ermöglichen, setzt jedoch voraus, dass sie von den Fußgängern auch tatsächlich genutzt wird.

Taste drücken, auf das grüne Signal warten, vergewissern, dass die Fahrzeuge stehenbleiben und die Straße queren. Foto: Adobe Stock

Welche Maßnahmen langfristig umgesetzt werden, hängt unter anderem von den Ergebnissen der Evaluierung bei der Bezirkshauptmannschaft ab. Klar ist jedoch: Die Sicherheit der Fußgänger und ein möglichst reibungsloser Verkehrsfluss stehen im Mittelpunkt der Planungen.



Tempo 30: St. Johann setzt auf Sicherheit und Lebensqualität

Weniger Geschwindigkeit bringt mehr Schutz für alle Verkehrsteilnehmer. St. Johann setzt auf die Einführung von Tempo 30 in weiten Teilen des Stadtgebiets.

Nun heißt es in St. Johann: Runter vom Gas! Die Stadt St. Johann spricht sich für Tempo 30 im Stadtgebiet aus. Damit wird das Ziel verfolgt, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Lebensqualität der Bürger zu verbessern.

Die entsprechenden Verkehrszeichen sind angebracht. „Wir setzen damit ein klares Zeichen für mehr Verkehrssicherheit und weniger Lärm“, so Bürgermeisterin Eveline Huber, BA. Besonders den Fußgängern und Radfahrern wird durch die Einführung des Tempolimits mehr Schutz geboten. Darüber hinaus trägt die Maßnahme zur Reduktion von Abgasemissionen bei und leistet somit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz.

Einheitliche Regelung im Stadtgebiet

Bisher galten auf den Gemeindestraßen unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen. Laut einem aktuellen Verkehrsgutachten ist jedoch eine einheitliche Regelung mit Tempo 30 die beste Lösung für das gesamte Ortsgebiet. Ausnahmen gibt es nur für die B163 Wagrainer Straße, die Bahnhofstraße und die Industriestraße. Auf diesen Hauptverkehrsadern bleibt die bisherige Geschwindigkeitserlaubnis bestehen.

Ein Gewinn für alle Verkehrsteilnehmer

Mit der Einführung von Tempo 30 setzt die Stadtgemeinde St. Johann nicht nur auf mehr Sicherheit im Straßenverkehr, sondern auch auf eine nachhaltigere und klimafreundlichere Mobilität. Studien zeigen, dass niedrigere Geschwindigkeiten das Unfallrisiko deutlich reduzieren. Gleichzeitig sinkt der Lärmpegel, was insbesondere Anwohnern entlang viel befahrener Straßen zugutekommt.

Die neuen Regelungen sollen nicht nur den Alltag der Verkehrsteilnehmer sicherer machen, sondern auch das Stadtbild von St. Johann nachhaltig prägen. Mit dieser Entscheidung zeigt die Stadt, dass sie Verantwortung für ihre Bürger und die Umwelt übernimmt.



Das gesamte Stadtgebiet von St. Johann verwandelt sich nun in eine 30er-Zone, ausgenommen davon sind die B163, Industriestraße und Bahnhofstraße. Foto: G. Thurner

Stadtgemeinde führt neue Durchwahlen ein

Die Stadtgemeinde St. Johann erweitert ihre Telefonanlage und stellt das System der Durchwahlen um.

Im März wird es für alle Abteilungen und Außenstellen neue, dreistellige Durchwahlen geben. Diese Maßnahme wird notwendig, um alle Außenstellen und Ansprechpartner bedienen zu können und den Service für die Bürger weiter zu verbessern.

Die Hauptnummer der Stadtgemeinde bleibt unverändert: 06412/8001. Neu ist jedoch, dass künftig eine dreistellige Durchwahl angefügt werden muss, um direkt mit dem gewünschten Ansprechpartner verbunden zu werden. Betroffen von dieser Umstellung sind das Gemeindeamt,

der Bauhof, der Stadtkindergarten, Kindergarten Reinbach, das Mikado, die Pflichtschulen, das Schwimmbad und die Stadtbücherei.

Wer nach der Umstellung noch eine alte, zweistellige Durchwahl wählt, wird automatisch von einem Tonband über die Änderung informiert und anschließend verbunden. So bleibt auch während der Übergangszeit die Erreichbarkeit der Stadtgemeinde gegeben. Die neuen Durchwahlnummern sind zeitgleich mit der Umstellung auf der Homepage www.st.johann.at unter dem jeweiligen Mitarbeiter zu finden.

St. Johann feiert 25-jähriges Stadtjubiläum

Von 19. bis 22. Juni 2025 verwandelt sich St. Johann in eine bunte Festmeile. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.

Zum 25-jährigen Stadtjubiläum wird die Vielfalt St. Johanns mit einem abwechslungsreichen Stadtfest gefeiert. Besucher dürfen sich auf ein vielseitiges Live-Musikprogramm und ein buntes Angebot freuen. Auf der Hauptstraße – von der Raiffeisenbank bis zum Kreisverkehr – sowie im Stadtpark und am Adelsberger Parkplatz wird musiziert und das Leben gefeiert. Den Auftakt macht am Donnerstag das traditionelle Bürgerfest mit der Bürgermusik St. Johann, die ihr 190-jähriges Bestehen zelebriert. Am Freitag treten Schüler, das Musikum, die Bauernmusik sowie die Gruppe Taschari und das Duo „The Strangers“ auf. Der Samstag steht im Zeichen eines großen Umzugs der Traditionsvereine. Auf den Bühnen zu hören und zu sehen sind bekannte DJs, die



Gruppen Juvaranka, die Silverstones, Ks Live. Das Highlight des Abends wird eine atemberaubende Lasershow sein, die den Himmel über St. Johann in ein Meer aus Farben und Lichtern taucht – ein ganz besonderes Erlebnis für die Festbesucher. Den Abschluss bildet am Sonntag das Patroziniumsfest mit einem feierlichen Festgottesdienst. Die Stadtgemeinde ist Veranstalterin des Jubiläumsstadtfestes. Organisiert wird es von einem engagierten Team unter Einbindung der St. Johanner Vereine. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Die Vorfreude ist groß – merken Sie sich diese besonderen Tage vor und erleben Sie ein unvergessliches verlängertes Wochenende voller Musik, Unterhaltung und Gemeinschaft!

Einladung zur Bürgerinformation am 10. April

Gemeinsam für unser St. Johann: Mitreden, mitgestalten. Kommen Sie zur Bürgerinformation 2025!

Am Donnerstag, 10. April, lädt die Stadtgemeinde St. Johann alle interessierten Bürger zur Bürgerinformation 2025 im JOcongress ein. Die Veranstaltung bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren und im offenen Dialog Ideen auszutauschen.

Nach der Präsentation haben die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen direkt an die Stadtregierung zu richten. Ihre Meinung und Ihre Ideen sind wichtig, denn das Miteinander in unserer Stadt lebt von einem fairen und konstruktiven Austausch.

Bürgermeisterin Eveline Huber, BA, die Vizebürgermeister sowie die Ausschussvorsitzenden werden einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr der neuen Stadtregierung geben. Darüber hinaus werden Pläne und Projekte vorgestellt, die in den kommenden Monaten in St. Johann umgesetzt werden sollen.

Wir laden alle interessierten Bürger herzlich zum Informationsabend mit anschließendem Umtrunk ein! Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren! **Kommen wir ins Gespräch am Donnerstag, 10.04.2025 um 19.00 Uhr im JOcongress.**

BÜRGERINFO 25



Klimatickets zum Ausleihen

Die Stadtgemeinde St. Johann hat auf 7 Klimatickets zum Schnuppern für die Bürger aufgestockt.

Die Tickets können Sie ganz einfach online reservieren: **Wie funktioniert das?** Um das Service für die Bürger noch einfacher zu gestalten, sind die Karten online über <https://schnupperticket.at/stjohann> buchbar. Anmelden mit Namen, Adresse und Tel. Nr., die Nutzungsbedingungen akzeptieren und schon kann bequem das Ticket jederzeit – unabhängig von den Öffnungszeiten der Gemeinde – gebucht werden. Die Karten müssen dann aber im Gemeindeamt abgeholt und wieder retourniert werden. Sie können die Klimatickets am Abend nach der Reise oder am nächsten Morgen bis 7.00 Uhr – in ein Kuvert stecken, mit dem Namen versehen und in den Postkasten bei der Gemeinde einwerfen, damit sie für die nächste Reservierung wieder verfügbar sind. Natürlich ist die Reservierung, wie bisher auch telefonisch möglich (06412/8001).

Voraussetzungen und Informationen zum Verleih:

- Hauptwohnsitz in St. Johann
- Mindestens 16 Jahre alt
- Bei Abholung des Tickets ist ein gültiger Lichtbildausweis vorzulegen
- Eine Person kann sich das Klimaticket im Voraus max. 1x pro Monat und 3x ein Wochenende pro Jahr ausleihen (wenn die Tickets am Vortag noch frei sind, auch kurzfristig öfter, einfach telefonisch nachfragen)

Grundsätzlich gelten die übertragbaren Klimatickets Salzburg Plus in allen SVV-Bahn- und Buslinien im gesamten Bundesland Salzburg und bieten tolle Zusatzleistungen:

- Mit dem Klimaticket PLUS fahren alle Kinder bis 14 Jahre, die im Salzburger Familienpass eingetragen sind, gratis mit.
- In den Nahverkehrszügen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden und an den Wochenenden und Feiertagen kann eine zweite Person gratis mitfahren.

Mit diesem Service möchte die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Land den Zugang zu klimafreundlicher Mobilität verbessern und ermöglichen in den öffentlichen Verkehr reinzuschnuppern. Einfach ausprobieren und vielleicht ganz umsteigen – vom Auto auf die Bahn?



Die Karte mit vielen Möglichkeiten. Ausleihen und ausprobieren! Foto: G. Köhler

Neuer Defibrillator beim Postamt – Lebensretter für den Notfall

St. Johann setzt ein starkes Zeichen für die öffentliche Sicherheit: Ab sofort steht beim Postamt ein weiterer Defibrillator zur Verfügung.

Mit dieser Maßnahme erweitert die Stadt ihr Netz an lebensrettenden Geräten. Die Defis sind rund um die Uhr im JOcongress und beim Postamt zugänglich. Darüber hinaus gibt es während der jeweiligen Öffnungszeiten weitere Defibrillatoren: Im Waldschwimmbad während der Badesaison und auf dem Eislaufplatz im Winter, beim Eingangsbereich der Liechtensteinklamm, im Bauhof, Seniorenheim, bei der Bezirkshauptmannschaft und im Eurospar in der Stadtgalerie. Defibrillatoren können im Notfall über Leben und Tod entscheiden. Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Sekunde – schnelle Hilfe durch Passanten erhöht die Überlebenschancen erheblich. Die Bedienung der Geräte wird Schritt für Schritt erklärt. Nach dem Einschalten führen klare Sprachansagen durch den gesamten Prozess, sodass auch medizinische Laien im Notfall sicher helfen können. Mit dem weiteren Standort beim Postamt kann die Erreichbarkeit in einem stark frequentierten Bereich verbessert werden. Schnelle Hilfe rettet Leben – und mit jedem öffentlich zugänglichen Defibrillator wächst die Chance, im Notfall rechtzeitig Hilfe zu leisten.



Der große Perchtenlauf begeisterte

Tradition lebte auf am 5. Jänner in St. Johann. Die Perchten verwandelten die Bezirkshauptstadt in eine bunte Bühne des Brauchtums.

Der große Pongauer Perchtenlauf lockte tausende Besucher an, die das spektakuläre Treiben der Schön- und Schiachperchten bestaunten. 34 Gruppen mit knapp 400 Mitwirkenden zogen durch die Straßen und boten eine beeindruckende Schau. Die Zuschauer waren nicht nur fasziniert von den kunstvoll gestalteten Masken und Kostümen, sondern trugen nach dem Umzug auch sichtbare Spuren: schwarze Farbe im Gesicht und Sägespäne auf Mützen und Jacken. Die symbolische Aufgabe der Perchten: Wintergeister vertreiben und Glück bringen.

Organisation mit Herzblut

Die Perchtengruppe um Perchtenhauptmann Bernhard Urban, Hans Strobl und Markus Zirnziger organisierte den traditionsreichen Umzug. Ein großes Dankeschön an alle Akteure, Helfer und Unterstützer! Ein besonderes Highlight war die Ehrung von Hans Strobl durch die Stadtgemeinde St. Johann, die ihn für sein Engagement und seine Verdienste um das Brauchtum auszeichnete. Seit 2019 ist Bernhard Urban als Perchtenhauptmann bestrebt, das Brauchtum in seiner ursprünglichen Form zu bewahren. „Wir fügen nichts

hinzu, was nicht schon früher Teil der Tradition war“, betont Urban. Stattdessen werden alte Figuren wiederbelebt, wie der Vorteufler oder Kappen mit starkem Bezug zu St. Johann. So wurde z.B. die Liechtensteinklamm künstlerisch auf einer Tafel dargestellt. Bis zu 40 Kilo wiegen die prachtvollen Tafeln und Kappen der Schönperchten. Eine große Anstrengung für ihre Träger, die noch dazu zahlreiche Referenzen zu absolvieren hatten.

Gemeinschaft und Begeisterung

Der Pongauer Perchtenlauf hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und wichtig Brauchtum und Tradition in der Region sind. Tausende Besucher kamen nach St. Johann, um dieses einzigartige Ereignis zu erleben. Der große Pongauer Perchtenlauf in St. Johann ist ein leuchtendes Beispiel für gelebtes Brauchtum und regionale Verbundenheit. Der nächste Umzug findet am 06.01.2029 in St. Johann statt. Auf ein Wiedersehen freut sich die Perchtengruppe mit dem Spruch „An Fried, an Gsund und an Reim“!

Fotos: Atelier Oczlon



European Street Food Festival 2025 in St. Johann am 12. und 13. April

Am 12. und 13. April wird in St. Johann zu internationalen Gaumenfreuden eingeladen. Das European Street Food Festival ist erstmals zu Gast in der Bezirkshauptstadt.

St. Johann ist im Jubiläumsjahr 2025 Veranstaltungsort für das European Street Food Festival. Seit 10 Jahren touren die Foodtrucks durch ganz Österreich und setzen neue Maßstäbe zum Thema Street Food. Die Produktpalette und die Vielzahl und Auswahl an verschiedenen Gerichten der direkt vor Ort zubereiteten Speisen ist einzigartig. Hinter dem Konzept stehen der Showproduzent und Catering Profi Jochen Auer und sein Team der Stage Culinarium Catering GmbH.

„Genuss aus aller Welt“

ist der Untertitel des European Street Food Festivals. Dieser Slogan wird während des Festival-Wochenendes am 12. und 13. April sowohl von den Organisatoren als auch von den Besuchern erlebt und gelebt. Zahlreiche Food-Trucks und Stände bieten Köstlichkeiten aus aller Welt an. Die Besucher schlendern von Stand zu Stand und gönnen sich einen kleinen Happen nach dem anderen und genießen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach. Zu der Vielzahl an hochwertigen „Food-Ständen“ werden natürlich auch Getränke in allen möglichen Variationen angeboten.

Öffnungszeiten:

Samstag, 12. April: von 11.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 13. April: von 11.00 bis 20.00 Uhr
Maria-Schiffer-Platz / Hauptstraße
Eintritt frei.

Alle Infos: www.streetfood-festival.eu



Foto: Stage Culinarium Catering GmbH.

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut

Ihre Blutspende wird dringend gebraucht! Der demografische Wandel stellt das Gesundheitssystem vor neue Herausforderungen: Der Anteil der älteren Bevölkerung wächst stetig und damit der Bedarf an lebenswichtigen Blutkonserven. Gleichzeitig sinkt die Zahl der jungen Menschen und damit auch die Anzahl potenzieller Blutspender. Diese Entwicklung führt zu einem wachsenden Engpass bei der Versorgung von Patienten, die auf Bluttransfusionen angewiesen sind. Das Rote Kreuz ruft daher dringend zur Blutspende auf. Mit nur einer halben Stunde Ihrer Zeit können Sie

Leben retten. Der gesamte Spendevorgang ist unkompliziert und sicher. Jede Blutspende hilft, die Versorgung in Krankenhäusern sicherzustellen – sei es nach Unfällen, bei Operationen oder zur Behandlung schwerer Krankheiten. Haben Sie 30 Minuten Zeit, um Leben zu retten? Dann kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in St. Johann.

Mittwoch, 05. März 2025, 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Mittelschule St. Johann

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist bei jeder Blutspende mitzubringen.



Neuerungen bei der Abfallentsorgung



Die Bio- und Restmülltonnen werden mit einem Chip gekennzeichnet. Foto: G. Köhler

exakte Dokumentation der Entleerungen gewährleistet. Der Barcode wird dabei direkt an den Müllbehältern angebracht. Auf dem Chip werden keine Daten gespeichert oder gesichert.

Die geltende Abfuhrordnung regelt zudem die Mindestentleerungen: es müssen mindestens 13 Abfahren bei 4-wöchentlicher und 26 Abfahren bei 14-tägiger Entleerung eingehalten werden. Um die erfolgreiche Umsetzung des Chipsystems zu gewährleisten, bitten wir alle Bürger um Mithilfe.

WICHTIG – Restmüll- und Biotonnen beschriften

Ein erster wichtiger Schritt besteht darin, die eigene Tonne mit der Adresse und dem Namen zu beschriften. Dies ist insbesondere in Bereichen wichtig, in denen mehrere Abfalltonnen bereitgestellt werden. Die Restmülltonnen sind schwarz, die Biotonnen grün mit braunem oder grünem Deckel. Nur so kann die Umstellung reibungslos durchgeführt werden. Wann das genau erfolgen wird, erfahren Sie unter www.st.johann.at und auf den Anzeigetafeln.

Gemeinsam können Sie St. Johann auf dem Weg zu einer moderneren und umweltfreundlicheren Abfallentsorgung unterstützen!

Im Frühjahr 2025 wird in St. Johann eine bedeutende Neuerung bei der Abfallentsorgung eingeführt: Die Restabfall- und Biotonnen werden mit einem Identifikationssystem, bestehend aus einem Chip, ausgestattet. Dieses innovative Chipsystem ermöglicht eine präzise Dokumentation der Entleerung jedes Müllbehälters. Ab März werden Transponder auf den Abfalltonnen angebracht, wodurch das Müllfahrzeug in der Lage ist, diese Tonne eindeutig zu identifizieren.

KlimaTipps



Jeder Gegenstand, den wir wegwerfen und neu anschaffen, benötigt neue Rohstoffe und heizt damit das Klima auf.

Reparieren statt wegwerfen

Prüfen Sie, ob ein defektes Gerät oder Möbelstück repariert werden kann. Teilen Sie Ihre Reparaturkenntnisse, um anderen zu helfen. Ihnen fehlt die Expertise? Dann gehen Sie zum Profi. In St. Johann gibt es die Möglichkeit Schuhe reparieren zu lassen, Kleidungsstücke umzunähen, zu kürzen, kaputte Handys und elektronische Geräte zu reparieren oder Fahrräder wieder fit zu machen. Mit dem Reparaturbonus sparen Sie 50 % der Kosten (max. € 200,-), wenn Sie Ihren Elektrogeräten oder Fahrrädern eine zweite Chance geben.



Unser hoher Konsum belastet die Umwelt. Dinge länger nutzen oder mit anderen teilen kann den Ressourcenverbrauch merklich senken.

Tauschen

Sortieren Sie regelmäßig Ihre Sachen aus. Tauschen Sie Ihre Kleidung, Bücher oder Spielzeug, das Sie nicht mehr brauchen. Auf Online-Plattformen und Tauschpartys machen Sie anderen mit Ihren alten Sachen eine Freude und sparen Ressourcen.

Teilen

Es lohnt sich, Dinge, die Sie nur selten benutzen, mit anderen zu teilen. Werkzeuge können Sie auch vom Baumarkt oder Ihrem Nachbarn ausleihen. Mit Carsharing ist es vielleicht sogar möglich, ein eigenes Auto einzusparen.

Kostenloser Taxibus ins Ober-Alpendorf und Stefflmoos

Die Stadtgemeinde setzt auf öffentlichen Verkehr und testet im Probetrieb einen kostenlosen Taxibus-Service ins Ober-Alpendorf und Stefflmoos.

Den Verantwortlichen der Stadtgemeinde St. Johann ist eine zukunftsfähige Stadt ein wichtiges Anliegen. Ein zentraler Bestandteil dieser Vision ist der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, um das Stadtzentrum vom Individualverkehr zu entlasten. Als Teil dieser Bestrebungen werden das Ober-Alpendorf und Stefflmoos mit einem Taxibus-Service bedient.

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist ein wichtiger Schritt, um die Mobilität in der Stadt nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig das Verkehrsaufkommen im Zentrum zu reduzieren. So kann die Stadtgemeinde attraktive Alternativen zum Auto bieten.

Der Probetrieb ins Ober-Alpendorf und Stefflmoos soll für ein Jahr geführt werden, im Sommer wird eine erste



Zwischenbilanz gezogen, um die Nutzung und Akzeptanz zu evaluieren.

Wenn das neue Angebot gut angenommen wird, können die Linien dauerhaft in das Citybus-Netz integriert werden. Doch es liegt an den Bürgern: Sollte die Nachfrage hinter den Erwartungen zurückbleiben, muss das Angebot nach Ablauf der Testphase wieder eingestellt werden.

Ein komfortabler Service für die Bürger: der kostenlose Taxibus ins Ober-Alpendorf und Stefflmoos. Foto: G. Köhler



Ober-Alpendorf: Von Montag bis Freitag sowie am Samstagvormittag verkehrt der Taxibus vom Stadtzentrum ins Ober-Alpendorf. Die Haltestellen befinden sich bei der Stadtgalerie, auf Höhe Alpendorf 11, Ober-Alpendorf/Bushaltestelle/kein Schibus). Bei Fragen kontaktieren Sie Taxi Hippolt, Tel. 06412/8686.

Die Linie 509 fährt von Montag bis Freitag (an Schultagen) um 6.58 Uhr zum Bahnhof und in die Stadt. Der Linienverkehr von St. Johann nach Großarl mit der Möglichkeit bei der Abzweigung Alpendorf auszusteigen, wird stündlich bedient.

| Stadtgalerie | Ober-Alpendorf | Stadtzentrum |
|--------------|----------------|--------------|
| 08.15 Uhr | 08.25 Uhr | 08.35 Uhr |
| 10.30 Uhr | 10.40 Uhr | 10.50 Uhr |
| 14.00 Uhr | 14.10 Uhr | 14.20 Uhr |
| 17.00 Uhr | 17.10 Uhr | 17.20 Uhr |

Stefflmoos: von Montag bis Freitag und am Samstag vormittags fährt vom Stadtzentrum ein Bus Richtung Rettenstein und Stefflmoos (Aus/Einstiegsstellen: Parkplatz Mittelschule, Kreuzungsbereich Stefflmoosstraße / Rettensteinweg und Stefflmoosweg, Umkehrplatz Stefflmoosbauer).

| Parkplatz Mittelschule | Rettenstein/Stefflmoosstraße | Stadtzentrum |
|------------------------|------------------------------|--------------|
| 10.00 Uhr | 10.05 Uhr | 10.15 Uhr |
| 14.45 Uhr | 14.50 Uhr | 15.00 Uhr |

„Der Mensch hat viele Fähigkeiten, aber das größte Talent entwickelt er bei der Vernichtung der Natur.“

Rumi, persischer Mystiker, 1207 – 1273



Förderpreis 2025 – jetzt einreichen!

Heuer vergibt die Stadt St. Johann wieder den begehrten Förderpreis an junge Künstler. Ziel ist es, ihnen den Einstieg in die Kunstszene zu erleichtern.

Der Preis stellt eine wertvolle Förderung für kreative Talente dar, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Die Dotierung wurde mit € 3.000,- neu festgelegt.

Bereits zum fünften Mal wird die Auszeichnung verliehen und richtet sich an Personen und Gruppen aus St. Johann, die das 30. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Bewerbungen sind in verschiedenen künstlerischen und wissenschaftlichen Sparten möglich – darunter Bildende Kunst, Fotografie, Architektur, Musik, Theater, Tanz, Schauspiel, Literatur, Medienkunst sowie Heimatforschung und wissenschaftliche Arbeiten.

Interessierte können sich bis spätestens 30. April 2025 bewerben. Die Einreichung muss schriftlich an den Kulturausschuss der Stadtgemeinde oder per E-Mail an office@st.johann.at erfolgen. Erforderlich sind ein Lebenslauf sowie aussagekräftige Unterlagen zu bisherigen künstlerischen Aktivitäten.



Vor 4 Jahren ging der Förderpreis an den Musiker, Komponisten und Kapellmeister Roland Mair-Gruber. Foto: Atelier Ocziön

Über die Vergabe entscheidet der Kulturausschuss der Stadt St. Johann. Die feierliche Preisverleihung findet im Herbst statt. Mit dem Förderpreis möchte die Stadt junge Talente gezielt unterstützen und ihnen den Einstieg in die heimische Kunstszene erleichtern. Eine einmalige Chance für aufstrebende Künstler. Jetzt bewerben und vielleicht schon bald als nächste Förderpreisträgerin oder nächster Förderpreisträger auf der Bühne stehen!

Die Spoken Word-Tage 2025 –

Freitag und Samstag

11. und 12. April, 19.30 Uhr

Zwei Tage Literaturperformance

Treffen Sie die renommiertesten Slam-Poetinnen und -Poeten der Nation zum zweitägigen Fest sprühender Bühnenpoesie. Sechs Vertreter der Slamly besuchen uns: Durch den Freitagabend führt der amtierende Ö-Slam-Meister David Samhaber. Leonie May (Landesmeisterin OÖ/Sbg) und Nathan der Nice (Landesmeister Südtirol) sind seine Gäste. Am Samstag ist die Tirol-Meisterin Tamara Stocker Gastgeberin der Ö-Slam-Vizemeisterin „die Bacher“ und des Vizeweltmeisters Emil Kaschka. Meister wohin das Auge blickt – und junge Literatur zum Hören und Fühlen! Für die passenden Beats sorgt an beiden Abenden DJ Paggio. Eintritt frei.

Freitag, 11. April
(ab 19.30 DJ Paggio, Performances ab 20.00 Uhr)

David Samhaber | Leonie May | Nathan der Nice

Samstag, 12. April
(ab 19.30 DJ Paggio, Performances ab 20.00 Uhr)

Tamara Stocker | Emil Kaschka | Die Bacher



Großer Volksmusikabend am 9. Mai

Am 9. Mai 2025 wird das JOcongress in St. Johann zum Zentrum der alpenländischen Volksmusik, wenn der renommierte Volksmusikpreis „Pongauer Hahn“ verliehen wird.

Dieser überregionale Preis zeichnet sich durch seinen einzigartigen Vergabemodus aus: Die Preisträger werden nicht durch Wettbewerbe oder Jurys bestimmt, sondern durch persönliche Nominierungen von Paten. So wird wertvolles Wissen von älteren Generationen an junge Talente weitergegeben. Die Verleihung des Pongauer Hahns ist mehr als eine Preisvergabe. Sie symbolisiert den Respekt zwischen den Generationen und fördert aktiv die Volksmusik. Junge Künstler erhalten die Bühne, um ihr Können zu zeigen und das Publikum zu begeistern – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten.

Der Verein „Pongauer Hahn“ unter Obmann Hans Mayr und sein engagiertes Organisationsteam tragen maßgeblich zum Erhalt dieser wertvollen Tradition bei. Mit Bernhard Zlanabitnig aus Kärnten und Hansl Auer aus Bayern wurde die Jury um zwei anerkannte Fachleute erweitert. Auch neue Paten, wie der Kärntner Viergesang und die Südtiroler 6er Musig bereichern den Pongauer Hahn. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt von Rudl Bär aus Vorarlberg sein. Der Festabend verspricht ein buntes Bild der alpenländischen Volksmusik aus Salzburg, Kärnten, Südtirol und Vorarlberg.

Eintrittskarten sind ab sofort im JOcongress, Tel. 06412/8080 erhältlich. www.kongresshaus.at



Pongauer Hahn

Großer alpenländischer Volksmusikpreis

Freitag, 9. Mai 2025, 19:30 Uhr
JO-Congress, St. Johann im Pongau

| | |
|--|---|
| <p>Die Paten</p> <p>Robert Schwärzer, Südtiroler 6er Musig</p> <p>Kärntner Viergesang</p> <p>Rudolf Bär, Familienmusik Bär (Vorarlberg)</p> <p>Charlotte Hutter, 3-Generationen Familienmusik Eder-Hutter (Wagrain/Großarl)</p> | <p>Die Preisträger</p> <p>Familienmusik Huber, Südtirol</p> <p>Die Rosentaler, Kärnten</p> <p>Ser Alphorn Gspann, Vorarlberg</p> <p>Barbara Zweigler, Salzburg</p> |
|--|---|

Moderation
Philipp Meidl, Karin Linortner

Eintritt: € 19,- | € 23,- | € 27,-
Jugend- und Studentenkarte: € 10,-

Kartenvorverkauf: JO-Congress, St. Johann im Pongau
Tel.: 06412/8080 | E-Mail: office@kongresshaus.at

Veranstalter: Verein Pongauer Hahn, www.pongauer-hahn.at



Der Veranstaltungskalender im JOcongress hält wieder ein paar Tipps für Sie bereit. Sie haben Lust, einen Abend mit Musik zu verbringen? Oder lieber ein informativer Abend mit einem Vortrag? Hier gibt es ein paar Anregungen dazu.

Programmorschau März | April 2025

Samstag, 01. März, 19.00 Uhr
Feuerwehr Faschingsgaudi

Sonntag, 02. März, 14.00 Uhr
Kinderfasching „Die Narren sind los!“

Fr., 07. bis So., 09. März, ganztägig
Pongauer Bezirksjägertag mit Hegeschau

Dienstag, 25. März, 18.00 Uhr
Tour it up! Messe für Tourismusberufe

Donnerstag, 27. März, 11.00 Uhr
SCROC Pop Up Store

Dienstag, 01. April, 19.30 Uhr
„Stärke“ mit Michael Aigner, Mentaltrainer

Donnerstag, 03. April, 20.00 Uhr
Addnfahrer, Lausbuam Gschicht'n

Samstag, 05. April, 20.00 Uhr
Frühlingskonzert der Bauernmusik St. Johann

Sonntag, 06. April, 09.00 Uhr
Mineralienschau 2025

Dienstag, 08. April, 19.00 Uhr
Frühjahrskonzert Gymnasium St. Johann

Donnerstag, 10. April, 19.00 Uhr
Bürgerinformation der Stadtgemeinde St. Johann

Sonntag, 20. April, 20.00 Uhr
Bauernschützenball 2025

Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr
Alpenoberkrainer Golden Hits Tour 2025

Mehr dazu auf www.kongresshaus.at
Änderungen vorbehalten.



KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

Sing-Sang-Märchenklang: Das Königreich am See

Mittwoch, 05.03.2025, 16.00 Uhr

Eine Prinzessin und ein Königreich wie aus dem Märchenbuch, alles ist perfekt, bis eines Tages der See austrocknet. In allen Himmelsrichtungen wird verzweifelt nach einer Lösung gesucht ... Liebevoll erzähltes Märchen für Kinder ab 4 Jahren, begleitet von Gitarrenmusik und Gesang, von und mit Krawuzi Barbaranna

KULTUR:PLATTFORM IM DIALOG

Klimawandel: Krise oder Chance?

Dr. Andrea Fischer | Mag. Claudia Riedl

Freitag, 07.03.2025, 20.00 Uhr

Dr. Andrea Fischer, 2024 zur Wissenschafterin des Jahres gewählt, verbrachte ihre Schulzeit in St. Johann, wo sie auch maturierte. Sie wird sich im Dialog mit der Meteorologin Mag. Claudia Riedl die Frage stellen, ob das Ende des Eises der Anfang einer besseren Welt ist. Ein Dialog über die Veränderungen des Klimas und unserer Gletscher. Eintritt frei.



KULTUR:PLATTFORM IM DIALOG

Goldegger Deserteure und die Folgen

Filme von Ella Hochleitner

Donnerstag, 13.03.2025, 19.00 Uhr

In drei Dokumentarfilmen, die zwischen 2006 und 2024 entstanden sind, werden die Erinnerungen und Aufarbeitungsversuche der NS-Gräuel der Familienangehörigen von Ella Hochleitner thematisiert. In behutsamen Annäherungen an die Personen wird gezeigt, wie ein Ende des Schweigens auch mit Aussöhnung einhergeht.



Veranstalter: Orte des Gedenkens in Kooperation mit der Stadtgemeinde St. Johann, der Geschichtswerkstatt und der kultur:plattform.

KULTUR:PLATTFORM KONZERT

Heli Punzenberger & Herbert Berger Das Beste aus 25 Jahren

Freitag, 14.03.2025, 20.00 Uhr

Seit über 25 Jahren konzertieren Heli Punzenberger und Herbert Berger zusammen; sie sind ein eingespieltes Team, das sich gegenseitig inspiriert. Das kongeniale Duo entführt sein Publikum u.a. nach Griechenland, Nordamerika, Lateinamerika und wieder zurück in die österreichische Heimat. So entsteht ein spontaner Dialog zweier instrumentaler Virtuosen, der den Zuhörer mit Spielwitz in den Bann zieht. Besetzung: Heli Punzenberger: Gitarren, Gesang Herbert Berger: Saxophon, Klarinette, Querflöte, chromat. Mundharmonika, Klavier
Eintritt: € 15,-/10,-



KULTUR:PLATTFORM THEATER

„Meer hören“

Lautmalerei zum Mitmachen von 1 – 6 Jahre

Mittwoch, 19.03.2025, 16.00 Uhr

Bereits zum 10. Mal findet das BimBam – Theaterfestival für Klein(st)kinder statt und wir freuen uns, die Produktion des Toihaus Theaters „Meer hören“ bei uns präsentieren zu können. Die Kinder tauchen mit der Musikerin Yoko Yagihara in die wundersame Welt der Lautmalerei ein: Vom Tropfen, zum Fluss, bis ins Meer. Pitschepatschenass? Neugierig folgen wir dem Klang des Wassers und formen ihn in Sprache. Von der Stimme zum Körper in die Bewegungen – so entsteht ein gemeinsames Ganzes. Begrenzte Plätze - bitte um Reservierung! Eintritt: € 10,- pro Kind, Begleitperson frei.



KULTUR:PLATTFORM KONZERT

Pepephon & Perkussion

Samstag, 29.03.2025, 16.00 Uhr

Es tönt, pfeift, klingt, pocht, groovt und schwingt! Von Clarineo bis Kontrabassklarinette, von Triangel bis Tamtam - das Größte für die Kleinsten, aber auch feines Kleines für die Großen! Die zwei Musiker Christoph Pepe Auer und Christian Grobauer laden mit viel Instrumentarium, darunter auch das selbst gebaute Pepephon, ein zum Lauschen und Staunen, zum Spüren und Genießen ... und zum Verkosten eines musikalischen Schokoladenkuchens! Besetzung: Christoph Pepe Auer: Saxofone, Klarinetten, Pepephon; Christian Grobauer: Schlagwerk, Perkussion; Lilian Genn: Dramaturgie. Eintritt: € 10,-/5,-



KULTUR:PLATTFORM WORKSHOP

Little Big Rockstars Probier's einfach aus!

Samstag, 05.04.2025 14.00 Uhr

„So wie jedes Kind seine Muttersprache lernt, so steckt in jedem Kind auch ein Musiker“, meint der Gründer von „Little Kids Rock“, eines der größten Rockmusikworkshops der USA. Daran orientiert sich auch dieser Schnupperkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahren, weshalb auch keine Vorkenntnisse mitgebracht werden müssen. Anmeldung: www.kultur-plattform.at; Eintritt: € 10,-/Kind und € 5,- für Geschwisterkinder



KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

Kasperltheater: Kasperl und das verrückte Huhn von und mit Krawuzi Barbarella

Mittwoch, 16.04.2025, 15.00 UND 16.00 Uhr

Ein Hendl, das keine Eier legen will, sondern lieber Malerin werden möchte - wenn das nicht verrückt ist! Und wenn dann auch noch der Grauselwuz auftaucht und den Pinsel klaut, brauchen wir dringend Kasperl und Pezi, damit alles wieder gut ausgeht. Für Kinder ab 3 Jahren und junggebliebene Erwachsene



KULTUR:PLATTFORM KINDERKULTUR

KubuKi Kunterbunte Kinderkunst

Mittwoch, 23.04.2025, 15.00 UND 16.30 Uhr

Kreativ sein ohne Vorgabe, frei gestalten und sich künstlerisch ausleben – das dürfen Kinder an diesem Nachmittag. Verschiedenste Materialien stehen zur freien Verfügung. Ein „Produkt“ ist kein Muss, das Tun, der kreative Prozess steht im Vordergrund – Der „Spaß an der Freude“. Für Kinder von 5 – 8 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.



KULTUR:PLATTFORM KONZERT

Anna Buchegger & Band Windschatten (Albumpräsentation)

Mittwoch, 30.04.2025, 20.00 Uhr

Es gibt kaum ein Genre, in dem die vielseitige Stimme der 25-jährigen Abtenauerin Anna Buchegger bislang nicht auf begeistertes Gehör stieß. Im neuen Album vermischen sich mystisch anmutende Sounds mit weichen, elektronischen Beats und Bucheggers markantem Gesang, der bewusst im breiten Dialekt der Salzburger Mundart vorgetragen wird.

Anna Buchegger – Vocals, Hackbrett, Keys
David Raddish – Drums
Sophia Andlinger – Keys, Backing Vocals
Tobias Wöhler – Bass
Eintritt: € 22,-/17,-



KULTUR:PLATTFORM WORKSHOP

„Freies Modellieren“ mit Moritz Moser

Samstag und Sonntag, 26. und 27.04.2025,
jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr



In diesem Kurs wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern freigestellt, mit welchem Aspekt der menschlichen oder auch tierischen Gestalt sie sich beschäftigen wollen. Ziel ist es, neue Kenntnisse über Form, Anatomie und Ausdruck zu entwickeln. Der Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Vorhandenes Modellierwerkzeug gerne mitbringen. Unkostenbeitrag: € 120,-
Anmeldung unter www.kultur-plattform.at
Infos bei Moritz Moser, Tel.: (0664) 1500 267

JoKiWo Wintererlebnis für Kinder

Die JoKiWo St. Johanner Kinderwoche als Winterhighlight: von 14. bis 18. April findet die Kinderwoche als Winteredition mit coolem Programm statt.

Das vielseitige Programm begeistert Kinder und Jugendliche. 16 ausgewählte „JO Family Partner“ haben ihr Programm perfekt auf Familien zugeschnitten. Hier ist für jeden etwas dabei: für Märchenliebhaber, Freestyle-Cruiser, Technik-Freaks und Quiz-Begeisterte.

JoKiWo Kinderwoche Programm

14.04. Die Bergbahn entdecken

Der erste Tag beginnt mit einem Blick hinter die Kulissen der Bergbahnen. Hier erfährt man mehr über die Seilbahntechnik, die Motoren im Maschinenraum und die Beschneigungsanlagen. Eine Führung durch die Pistengeräte-Werkstatt gehört auch dazu.

15.04. Märchenwanderung

Weiter geht es im Programm mit einer märchenhaften Wanderung mit anschließender Marshmallow-Grillerei. Ein geschmackvolles Naturerlebnis für die ganze Familie.

16.04. ÖSV Freeski Day

Actionreiche Momente verspricht der Freeski Day. Gemeinsam mit professionellen Trainern vom ÖSV werden die Rampen und Sprungelemente im Snowpark getestet.

16.04. Kasperltheater

Anschließend sorgt das Kasperltheater für strahlende Kinderaugen.



Foto: JO St. Johann

17.04. JOregional Shoppingtag

Auf die Kids wartet eine spannende Schnitzeljagd im Stadtzentrum.

18.04. Kinderolympiade

Für den krönenden Abschluss sorgt die Kinderolympiade. Bei dem sportlichen Kräftemessen im Schnee steht der Spaß klar im Vordergrund. Die Mitarbeiter der St. Johanner Skischulen haben sich dafür knifflige und abenteuerliche Stationen überlegt.

www.josalzburg.com



Foto: Atelier Oczlon

Parachute-Ski WM in St. Johann

St. Johann wird vom 14. bis 16. März 2025 erneut zum Zentrum des außergewöhnlichen Parachute-Skisports.

Im Rahmen der Parachute-Ski Weltmeisterschaften, der Weltcup-Serie sowie der Österreichischen Meisterschaften messen sich Athleten aus verschiedenen Nationen in einer spektakulären Kombination aus alpinem Riesentorlauf und Fallschirm-Zielspringen. Der Gernkogel bietet die perfekte Kulisse für diesen einzigartigen Wettkampf.

Die Teilnehmer werden mit dem Hubschrauber auf eine Absprunghöhe von 1.000 m Seehöhe über Grund gebracht und müssen punktgenau landen. Jeder Zentimeter Abweichung vom Ziel wird als Strafpunkt gewertet und zur Rennzeit addiert. Anschließend gilt es, im Riesentorlauf mit Präzision und Geschwindigkeit zu überzeugen. Hundertstel Sekunden und wenige Zentimeter können über den Weltmeistertitel im Einzel und im Teambewerb entscheiden. Besonders spannend wird es für die heimischen Fans, denn mit Anton Gruber ist auch ein Lokalmatador aus St. Johann am Start. Der erfahrene Athlet zählt zu den Titelanwärtern und wird alles daransetzen, auf heimischem Boden, um die Medaillen zu kämpfen.

Der HSV Red Bull Salzburg organisiert in Zusammenarbeit mit Snow Space Salzburg, dem Tourismusverband und der Stadtgemeinde drei spannende Parachute-Wettkampftage. Neben internationalen Spitzensportlern zählt der Gastgerverein HSV Red Bull Salzburg zu den Favoriten.

Zuschauer dürfen sich auf drei actionreiche Tage freuen. Sportbegeisterte sind eingeladen, dieses außergewöhnliche Sportevent live im Alpendorf mitzuerleben und die Starter tatkräftig anzufeuern.



Foto: HSV Red Bull Salzburg

Ein Hoch auf St. Johanns Sportler

Ende Jänner fand die glanzvolle Sportlerehrung im JOcongress statt. 84 Athleten wurden für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

84 Athletinnen und Athleten wurden in 22 verschiedenen Sportarten ausgezeichnet - das ist die beeindruckende Bilanz des Sportjahres 2024. Sie alle haben sich auf Landesebene, nationaler und internationaler Ebene bewiesen. Einmal mehr zeigt sich, wie vielfältig und lebendig die Sportlandschaft in St. Johann ist. Besonders bemerkenswert ist auch die Altersspanne der Preisträger - von jungen Talenten im Alter von 8 Jahren bis hin zu erfahrenen Athleten mit über 80 Jahren. Sie alle sind ein lebendiges Beispiel dafür, dass Sport keine Altersgrenzen kennt, sondern Menschen jeden Lebensabschnitts verbindet und inspiriert. Die vom Künstler Robert Gahr gestalteten Trophäen wurden von Bürgermeisterin Eveline Huber und Sportreferent Bernhard Urban überreicht. Für den passenden Rhythmus sorgte Tobias Archam mit seiner musikalischen Begleitung.

Vielzahl an Sportarten und Erfolgen

Die Bandbreite der vertretenen Sportarten ist groß. Erstmals bei der Sportlerehrung dabei waren dieses Jahr Hängegleiten, Turnen, Motorsport, Beachvolleyball und Gewichtheben. In allen Disziplinen konnten die Sportler ihre Stärken unter Beweis stellen und beeindruckende Erfolge feiern. Neben dem sportlichen Ehrgeiz und den beeindruckenden Erfolgen spielt der Leistungssport auch eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Gerade für Kinder und Jugendliche sind diese Athleten wertvolle Vorbilder, die Werte wie Teamgeist, Disziplin und Durchhaltevermögen vermitteln. Besonders erfreulich war die starke Präsenz des Sportnachwuchses, was die exzellente Arbeit der Sportvereine im Bereich der Jugendausbildung und Nachwuchsförderung unterstreicht. Ein wesentlicher Teil des Erfolgs ist auch dem Engagement der Trainer und Eltern zu verdanken. Ohne deren Unterstützung wäre es nicht möglich, eine so hohe Qualität in der sportlichen Ausbildung und Förderung zu gewährleisten. Diese beeindruckende Bilanz des Sportjahres 2024 veranschaulicht, dass St. Johann nicht nur eine Stadt mit hoher Lebensqualität, sondern auch ein Zentrum für sportliche Höchstleistungen ist. Die geehrten Sportler können mit Stolz auf ihre großartigen Erfolge blicken. Herzlichen Glückwunsch!

Applaus für die siegreichen Athleten!

| | |
|----------------------------|---|
| Ski Alpin: | Mirjam Puchner, Christina Gruber, Elias Ellmer, Josef Höller, Cecile Daum |
| Snowboard: | Andreas Prommegger |
| Skibergsteigen und Laufen: | Ina Forchhammer |
| Skicross: | Adam Kappacher |
| Parachute-Ski: | Anton Gruber |
| Hängegleiten: | Jochen Zeischka |
| Rangeln und Judo: | Maria Höllwart, Michaela Höllwart, Tobias Winkler, Davyd Bezpalenko, Michael Hacksteiner, Hubert Illmer, Philipp Hacksteiner, Thomas Scharfetter, Hansi Höllwart, Wolfgang Müller, Moritz Höllwart, Mathias Höllwart, Kilian Wallner |
| Bogensport: | Harald Kohtz, Peter Rettenegger, Herbert Eicher, Heiner Beste |
| Sportklettern: | Alice Zirnitzer, Sara Obermoser, Ronja Grundner |
| Tennis: | Hannah Schwaiger, Paulina Schwaiger, Severin Schwarz, Carolina Steinlechner, Jasper Fürst, Anna Lena Demmelbauer, Katharina Demmelbauer, Klara Kogler, Dalila Klokic, Johanna Scherthner, Anamarija Spoljaric |
| Stocksport: | Silvia Kirchmayr, Michaela Manzi, Christine Fleischmann, Gertraud Wimmer, Brigitte Bacher, Christine Stock, Gertraud Egger, Maria Rohrmoser, Anneliese Rescher, Elisabeth Kronberger, Ingrid Maziborsky, Peter Maziborsky, Michael Buchberger, Rudolf Schaidreiter, Johann Janous, Adi Trausner, Herbert Strobl, Edi Schwab |
| Schießen: | Johann Schwarz |
| Tischtennis: | Inge Gruber |
| Fechten: | Hannah Gmeinder, Katharina Vorderegger, Laurina Pernsteiner-Werner, Lara-Lucia Zlatic, Corvin Grünwald, Arno Warzycha, Valentin Thoma |
| Taekwondo: | Berensu Yurttas, Emma Hajic, Amna Hajic, Adna Hajic, Eslim Öztürk, Rüya Öztürk, Salih Sentürk, Umut Kaya Samardzic, Stefan Todasca |
| Karate: | Heda Murtaewa, Marina Radlegger |
| Turnen: | Marlene Bommer |
| Billard: | Michael Wich |
| Motorsport: | Tobias Gratz |
| Beachvolleyball: | Laurin Smetanig |
| Gewichtheben: | Günther Mitterer |

Die Eiszeit ist vorbei

Der Kunsteislaufplatz St. Johann hat seine Tore geschlossen: Seit 17. Februar ist die Eislaufsaison 24/25 offiziell beendet.

Dank Kunsteis und viel Arbeitseinsatz konnten die eislaufbegeisterten Gäste in dieser Saison hervorragende Bedingungen vorfinden.

Am 16. Februar gab es die letzte Gelegenheit für Besucher, ihre Runden auf dem Eis zu drehen. Insgesamt war der beliebte Eislaufplatz an 91 Tagen geöffnet und zog rund 8.500 kleine und große Schlittschuhfans an. Eislaufen stellt eine beliebte Alternative für den Skisport dar. Besonders die Schulen nutzten das Angebot rege und integrierten das Eislaufen in ihren Sportunterricht. Der Kunsteislaufplatz erwies sich erneut als beliebter Treffpunkt für Familien und als leistbares Freizeitvergnügen für alle Generationen. Besonders gut angekommen ist die Eisdisco, die in dieser Saison dreimal stattfand. Platzwart Marius Erlmoser und Kassierin Eva Stock ziehen eine positive Bilanz. Die beiden waren für die tägliche



Topbedingungen gab es für große und kleine Eislaufers in dieser Saison. Foto: E. Viehhauser

Isaufbereitung und den reibungslosen Betrieb verantwortlich. Unterstützt wurden sie dabei tatkräftig von

der Wasserrettung. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – wir freuen uns schon auf die nächste Saison.

pepp:

Elternberatung, Familienberatung, frühe Hilfen und mehr

pepp – Dein persönlicher Begleiter ab der Schwangerschaft

Neben den Geburtsvorbereitungskursen, die das ganze Jahr über im pepp-Zentrum starten, ist pepp auch mit anderen Angeboten in St. Johann vertreten.

Besuche „Doc“ Susi und ihr Team

Die Elternberatung mit Ärztin Dr. Susanne Trauner-Trampitsch und ihrem Team beantwortet gerne jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Fragen rund um die Gesundheit der Babys und Kleinkinder, aber auch sozialrechtliche Themen können angesprochen werden. Trageberatung, Schlafcoaching oder die richtige Ernährung – das erfahrene Team ist um jedes Anliegen bemüht!

Gesunde Zähne von Anfang an

Am Mittwoch, 30.04.2025, besucht AVOS um 15.00 Uhr die Elternberatung und informiert über die Zahngesundheit von Kleinkindern. Kariesvermeidung und die Gesunderhaltung der Kinderzähne sind Ziel dieses Nachmittags.

pepp Elterncafé

Das pepp Elterncafé, das immer dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr stattfindet, lädt Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern ein, sich in einer freundlichen Atmosphäre wertvolle Tipps zur Babypflege, zum Thema Stillen und über gesunde Ernährung zu holen.

NEU– Die Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes

pepp erweitert sein Angebot und bietet in der Beratungsstelle in St. Johann ab sofort die kostenlose Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes an. Damit unterstützt pepp Eltern bei finanziellen Fragen rund um die Geburt, informiert über das Elternsein und hilft bei Erziehung und Konfliktbewältigung. Aber auch Themen wie Elternteilzeit, Karenzmodelle und Wiedereinstieg werden persönlich und professionell behandelt.

Schnelle und unkomplizierte Hilfe

Das pepp-Büro freut sich über jeden Anruf, informiert zu den einzelnen Angeboten oder vermittelt bei speziellen Fragen gerne weiter. Information, Terminvereinbarung und Anmeldung unter 06542/56531 oder office@pepp.at



pepp: professionell
einfühlsam persönlich
pfiifig



Trinkwasser – höchste Qualität aus kontrollierten Quellen

Trinkwasser ist unser wichtigstes und zugleich strengstens kontrolliertes Lebensmittel. Genaueste Analysen bescheinigen die einwandfreie Qualität des St. Johanner Leitungswassers.

In St. Johann fließt aus jedem Wasserhahn bestes, sauberes Trinkwasser – ein Luxus, der weltweit nicht selbstverständlich ist. Die hervorragende Qualität wird durch umfangreiche Kontrollen und Analysen regelmäßig bestätigt. Das Trinkwasser in St. Johann stammt aus den Marbachquellen in Flachau sowie aus gemeindeeigenen Quellen. Diese liefern Wasser in bester Qualität direkt in die Haushalte der Gemeinde. Die aktuellen Trinkwasserbefunde bescheinigen eine bakteriologisch einwandfreie Beschaffenheit und volle Genusstauglichkeit. Der pH-Wert des Wassers liegt bei 8,20 und damit im leicht basischen Bereich, während die Gesamthärte bei 7,65 Grad deutscher Härte (dH) liegt, was als weiches Wasser gilt.

Die Gemeinde sorgt mit regelmäßigen Kontrollen und der kontinuierlichen Optimierung des Versorgungsnetzes dafür, dass dieser hohe Qualitätsstandard auch in Zukunft erhalten bleibt.

Hydranten werden im April gespült

Ein wichtiger Teil der Wartung ist die jährliche Spülung der Hydranten und Leitungen, die im April durchgeführt wird. Dabei werden 129 Hydranten sowie die dazugehörigen Leitungen und Behälter gereinigt. Das genaue Datum der Spülung wird rechtzeitig bekanntgegeben. Während dieser Reinigungsarbeiten kann es vorkommen, dass das Wasser vorübergehend trüb aus dem Hahn fließt. Dieser Effekt ist unbedenklich – nach kurzem Laufenlassen des Wassers klärt es sich wieder vollständig. Die Spülungen erfolgen ohne den Einsatz chemischer Zusätze, sodass die Genusstauglichkeit des Trinkwassers jederzeit gewährleistet bleibt.

Eigene Brunnen und Quellen

Für Gebäude, die nicht an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind und ihr Wasser aus eigenen Brunnen oder Quellen beziehen, gelten besondere Vorschriften. Nach dem Baupolizeigesetz müssen die Eigentümer regelmäßig bakteriologische Untersuchungen durchführen lassen, um die einwandfreie Qualität ihres Trinkwassers nachzuweisen. Hier läuft aktuell eine Aktion des Landes: „Sauberes Trinkwasser – alles klar“. Das Landeslabor Salzburg als Teil der Abteilung 5 Natur- und Umweltschutz und Gewerbe bietet privaten Besitzern von Brunnen und Quellen eine Trinkwasseruntersuchung zum günstigen Pauschalpreis von € 70,- pro Entnahmestelle an.

Genauere Informationen dazu erhalten Sie beim Landeslabor, Tel. 0662/8042-4680, Mail: landeslabor@salzburg.gv.at.



Sauberes Wasser in den Haushalten: St. Johann setzt auf höchste Qualität. Foto: Adobe Stock

Herzlichen Glückwunsch!

In der 11.500 Einwohner zählenden Gemeinde gibt es viele gute Gründe zu feiern, so auch runde Geburtstage und Ehejubiläen. Die Bürgermeisterin besucht Ehejubilare zu ihren Goldenen Hochzeiten, Diamantenen Hochzeiten und zur Gnadenhochzeit. Genauso stellt sich die Bürgermeisterin mit Glückwünschen bei runden Geburtstagen, wie zum 80., 90. oder 100. Geburtstag mit einem kleinen Geschenk ein. Herzlichen Glückwunsch!

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Kerzen die schönen Momente zu zählen.“

Jeder Geburtstag ist ein neues Kapitel im Buch des Lebens. Wir wünschen Ihnen, dass Sie jedes Kapitel mit Freude und Begeisterung füllen, dazu viel Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!



Rita Klausberger, 80. Geburtstag



Ernst Ponier, 90. Geburtstag



Maria Gstrein, 90. Geburtstag



Hildegard Stofferin, 80. Geburtstag



Hermann Ellmauthaler, 80. Geburtstag



Rupert Höllwart, 95. Geburtstag



Elisabeth Meingast, 80. Geburtstag



Anna Stadler, 90. Geburtstag

„Das große Glück in der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“



Christine und Josef Berger, Diamantene Hochzeit



Regina und Rupert Kappacher, Goldene Hochzeit



Maria und Rupert Laireiter, Goldene Hochzeit



Theresia und Josef Kappacher, Goldene Hochzeit

Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre voller Glück und Gesundheit!

PTS – Die berufliche Zukunft beginnt hier

Die Polytechnische Schule (PTS) St. Johann bietet Jugendlichen eine praxisnahe und gezielte Vorbereitung auf das Berufsleben.

Mit einer berufsorientierten Ausbildung und direktem Kontakt zur Wirtschaft ebnet die PTS den Weg in rund 200 Lehrberufe und fungiert als Nahtstelle zwischen Schule und Beruf. Gut ausgebildete Fachkräfte sind gefragt denn je – und der erste Schritt in eine erfolgreiche Karriere beginnt hier.

In wenigen Minuten zum Traumjob

Einen innovativen Weg zur Lehrstellenvermittlung beschreibt die PTS St. Johann mit dem Lehrlingscasting, das in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Salzburg bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Das Konzept gleicht einem Speeddating: Die Jugendlichen führen Bewerbungsgespräche mit Betrieben aus der Region und erhalten die Chance, ihren Wunschberuf zu finden. Der Erfolg dieses Formats spricht für sich: Unternehmen gewinnen unkompliziert ihre Fachkräfte von morgen, während die Jugendlichen direkte Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten. Die Gespräche fanden in der Turnhalle statt, wo die Schüler im Vorfeld drei Wunschbetriebe auswählten konnten, um gezielte Gespräche zu führen. Viele nutzten die Gelegenheit, Schnuppertage zu vereinbaren und erste wertvolle Kontakte für ihre berufliche Laufbahn zu knüpfen. Insgesamt nahmen 40 regionale Unternehmen teil – aufgrund des großen Erfolgs wird das Event auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Schule. Die Vorbereitung auf diesen entscheidenden Tag ist intensiv. Die Bewerbungssituationen werden eingeübt, der souveräne Auftritt trainiert sowie die notwendigen Unterlagen erarbeitet.

Tag der offenen Tür

Einen Einblick in die einzelnen Fachbereiche gab es beim Tag der offenen Tür am 17. und 18. Dezember. Hier konnten sich die Schüler der 8. Schulstufe der Sprengelschulen aus St. Johann, Schwarzach, Wagrain, Badgastein und Hofgastein ein Bild von den vielfältigen Fachbereichen machen und aktiv mitarbeiten. Die Besucher hatten die Möglichkeit, in den Werkstätten eigene Werkstücke zu erstellen, sich im Bereich Handel kreativ auszuleben oder sich als Barkeeper zu versuchen.

Besonderes Augenmerk liegt auf den Bereichen Soziales, Pflege und Kreativität. Die neu eingeführte Pflegelehre erfreut sich großer Beliebtheit und bietet eine zukunftsträchtige Ausbildungsmöglichkeit. Ein weiteres Highlight war das von der Fahrschule Zaunschirm organisierte Gewinnspiel mit tollen Preisen.



Beim Tag der offenen Tür konnten die interessierten Schüler so einiges ausprobieren.

Gemeinsam stark: Das Team der PTS St. Johann

An der PTS St. Johann werden derzeit 76 Schüler in vier Klassen von 13 engagierten Lehrkräften unterrichtet. Die interimistische Schulleiterin Christina Hollaus ist bereits seit 16 Jahren Teil des Teams und übernahm nach der Pensionierung ihres Vorgängers Günter Köhl die Leitung. Ihr größtes Anliegen ist es, den Stellenwert der Lehre wieder stärker in den Fokus zu rücken. Das Ziel: Jeder Absolvent soll eine Lehrstelle finden – was fast immer gelingt. „Dieser Erfolg ist nur durch das große Engagement des gesamten Teams möglich“, betont sie. „Alle Lehrkräfte arbeiten intensiv zusammen, unterstützen sich gegenseitig und bringen sich aktiv in die verschiedenen Veranstaltungen ein.“

Mit praxisnaher Ausbildung, innovativen Projekten und einem starken Team bereitet die PTS St. Johann ihre Schüler optimal auf ihre berufliche Zukunft vor.

Mehr Infos unter www.pts-stjohann.at.



Beim Lehrlingscasting im Schnelltempo zum Wunschberuf. Fotos: PTS St. Johann

Das Gymnasium bildet Fußballtrainer aus

Das Gymnasium St. Johann bietet im kommenden Schuljahr einen neuen Ausbildungszweig an und bildet die Fußballtrainer von morgen aus.

Das Gymnasium St. Johann erweitert ab dem nächsten Schuljahr sein Bildungsangebot um einen innovativen Ausbildungsschwerpunkt: Schüler der Oberstufe können künftig die neu geschaffene E-Coach-Ausbildung absolvieren. In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Fußballverband werden die Jugendlichen zu qualifizierten Jungtrainern ausgebildet.

Die Schüler lernen, Trainingseinheiten kindgerecht zu planen. Viele praktische Übungen sollen sie gut auf ihre Rolle als Jungtrainer vorbereiten.

„Mit der E-Coach-Ausbildung erweitern unsere Schüler ihr Wissen und sammeln wertvolle praktische Erfahrungen, die ihnen sowohl im Sport als auch im späteren Berufsleben zugutekommen“, erklärt Direktorin Mag. Karin Klaffenböck.

Diese Ausbildung gibt jungen, motivierten Menschen die Möglichkeit, früh Verantwortung im Sport zu übernehmen – eine Ausbildung aus der Schule heraus fürs Leben.

Viele der Jungtrainer sind selbst noch aktive Spieler, erleben hier jedoch einen spannenden Perspektivenwechsel: Vom Spieler zum Trainer. Diese neue Sichtweise ermöglicht ihnen, ihr Wissen über den Sport zu vertiefen und ein besseres Verständnis für die Trainings- und Spielprozesse zu entwickeln.



v.l.n.r.: Sportlehrer Mag. Gerald Siebenhandl, Direktorin Mag. Karin Klaffenböck, Lukas Schörghofer, fußballbegeisterter Schüler, und Fachinspektor Mag. Robert Tschaut freuen sich über die neue Ausbildung an der Schule. Foto: Gymnasium

Elisabethinum feiert 10 Jahre als Ökolog-Schule

Ökologisch und nachhaltig orientierte Schwerpunkte werden am Elisabethinum seit 10 Jahren großgeschrieben.

Die HLW/FW Elisabethinum wurde zum zehnjährigen Jubiläum als Ökolog-Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Das Elisabethinum setzt seit einem Jahrzehnt auf eine ökologisch und nachhaltig orientierte Schulentwicklung. Die Schüler beschäftigen sich in zahlreichen Projekten mit Themen wie Recycling, nachhaltigem Konsum, dem ökologischen Fußabdruck und Klimawandel. Aktivitäten wie Müllvermeidung, Ressourcenschonung und Upcycling sind fest im Schulalltag verankert. Ein besonderes Highlight sind die zwei FREI-Days pro Semester, bei denen Projekte zu den 17 UN-Nach-



haltigkeitszielen entstehen. So wurden bereits ein Gesundheitsmonopoly und ein Bienenhotel entwickelt. Auch die Junior Companies der Schule widmen sich nachhaltigen Themen, wie der Produktion und Vermarktung von Bienenwachstüchern.

Zudem engagiert sich die Schule in Spendenaktionen, Revitalisierungsprojekten und bei „72 Stunden ohne Kompromiss“ der Katholischen Jugend. Als Modellschule für nachhaltige Entwicklung bleibt das Elisabethinum ein Vorbild für gelebte Umweltverantwortung.

Bildungsdirektor HR Rudolf Maier überreichte die Urkunde an Direktorin Mag. Christina Röck. Foto: HLW Elisabethinum

Aktuelle Jobangebote

Die Stadtgemeinde St. Johann im Pongau bietet spannende Karrieremöglichkeiten in einem engagierten Team.

Leiter*in Abgabenbuchhaltung
Gemeindeverwaltung
✓ Vollzeit
WIR SUCHEN DICH!
www.st.johann.at

Beschreibung:
Du bist verantwortlich für die Gebühren- und Abgabenbuchhaltung, bearbeitest das Mahnwesen und offene Forderungen, übernimmst Versicherungsangelegenheiten und Betriebskostenabrechnungen und erstellst die Umsatzsteuervoranmeldungen. Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe b.

Arbeitszeit:
Vollzeit

Anforderungen:
erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. Lehrabschluss, HAS, HAK oder eine gleich- oder höherwertige Schule, Buchhalter-/Bilanzbuchhalterprüfung), sehr gute EVD-Kenntnisse sowie die Bereitschaft in fachspezifischen Programmen einzuarbeiten, analytisches Denken, fundierte Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen, idealerweise praktische Erfahrungen im Gemeindedienst. Du arbeitest genau, hast ein sehr gutes Zahlenverständnis, bist teamfähig und verantwortungsbewusst.

Bewerbung & Kontakt:

Bei uns arbeitest du nicht nur in einem motivierenden Umfeld, sondern profitierst auch von vielen weiteren Vorteilen, die zur Lebensqualität beitragen. Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft unserer schönen Stadt!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich vielleicht bald in unserem Team begrüßen zu dürfen. Kontaktiere uns per E-Mail: personal@st.johann.at oder telefonisch unter +43 6412 8001 0.

Praktikant*innen für Parkplatz-einweisung
Liechtensteinklamm
ca. 25 Wochenstunden
WIR SUCHEN DICH!
www.st.johann.at

Beschreibung:
Mehr als 200.000 Gäste besuchen jährlich das beliebte Ausflugsziel. Um die Fahrzeuge der Besucher:innen entsprechend einzuweisen, werden für die Sommermonate Juli und August 2025 mehrere Praktikant:innen oder Vereinsmitglieder für die Parkplatzzeileinweisung in der Liechtensteinklamm gesucht. Mindestalter: 17 Jahre.

Arbeitszeit:
ca. 25 Wochenstunden, von Montag bis Sonntag bei 2 freien Tagen in der Woche; täglich von 09.00 bis 14.00 Uhr

Aufgaben:
Parkplatzmanagement, du beantwortest Kundenanfragen in Bezug auf die Liechtensteinklamm

Anforderungen:
Du bist mindestens 17 Jahre alt, pünktlich, zuverlässig, hast höfliche Umgangsformen und verfügst über gute Englischkenntnisse.

Mitarbeiter*in für die Wanderwegbetreuung
JO
ST. JOHANN
IN SALZBURG

Beschreibung:
Du sorgst für intakte Wanderwege in St. Johann, pflegst sie und genießt dabei einen Job mit Aussicht. Du überprüfst Wanderwege auf Winterschäden und sanierst sie, sicherst und hältst Wege, Brücken und Geländer instand, reparierst Zäune und erneuerst Markierungen

Arbeitszeit:
40 Wochenstunden von April bis Ende Oktober bei freier Zeiteinteilung

Anforderungen:
Du bist gerne in der Natur unterwegs und verfügst über handwerkliches Geschick, bist zuverlässig und hast ein eigenes Auto. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung mit amtlichem Kilometergeld.

Interessiert?
Dann richte deine Bewerbung an: Tourismusverband St. Johann in Salzburg, z.H. Geschäftsführung, Mail: info@josalzburg.com Auskünfte zur genauen Tätigkeit erteilt Josef Brandner, Tel. 0664/7398 5187



Musikalischer Jahresauftakt

Einen schwingvollen Start ins neue Jahr bescherte die Sinfonietta St. Johann mit dem hochkarätigen Neujahrskonzert, das ganz im Zeichen des 200. Geburtstags von Johann Strauß Sohn stand. Neben schwingvollen Walzern gab es stimmungsvolle Auftritte von Sopranistin Taryn Knerr und Tenor Luke Sinclair sowie einen Kurzbesuch von Kaiser Tobias. Moderator und Musiker Martin Ferdiny führte humorvoll durch den Abend. Foto: E. Viehhauser



Adventcafé – Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Bürgermeisterin Eveline Huber lud zum 1. Adventcafé in den Kirchenwirt – Gemeinsam gegen die Einsamkeit. Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen entstand eine herzliche Atmosphäre, die den Geist der Adventzeit stimmungsvoll einfiel. 65 Bürger verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in guter Gesellschaft. Der Zuspruch war groß, deshalb wird es auch heuer wieder ein Adventcafé geben. Fotos: G. Köhler



Kids mit Rennläuferqualitäten

Vom Rennfieber gepackt war St. Johanns Skinachwuchs beim JO St. Johann Cup am 11. Februar. 189 Rennläufer rasten am Hahnbaum durch die Tore. Alle Teilnehmer erhielten Preise, die Tagessieger waren Lara Sophie Buchacher und Christoph Moser. Applaus! Für 50 Jahre Cup Organisation bekam auch Erwin Bugram einen Pokal überreicht. Foto: ÖVP St. Johann



Sport spricht alle Sprachen

Bei den Afrikanischen Rodelmeisterschaften Mitte Jänner strahlten die 63 Teilnehmer aus 11 verschiedenen Ländern mit der Sonne um die Wette. Den Sieg holte sich Joel Aduagna aus Äthiopien. Bei den Kindern waren die 9-jährigen Zwillinge Tim und Luca Lackner die Schnellsten. Veranstaltet von den Bergbahnen und dem Tourismusverband beweist dieses Event, dass Wintersport Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammenbringt. Foto: FMT Kühnhold



Winterparadies vor der Haustür

Wo gibt's Winterspaß für Groß und Klein? Wo gibt es eine wunderbare Aussicht? Am Hahnbaum natürlich! Dank seiner zentralen Lage und den familienfreundlichen Angeboten bietet der Hahnbaum Winterspaß und Wintergenuss für alle! Skifahren, Wandern, Rutschen, Skitourengehen, Rodeln oder einfach die herrliche Winterlandschaft genießen - am Hausberg ist alles möglich. Foto: E. Viehhauser



St. Johann hat zwei neue Stadtmeister

Vater und Tochter tragen nun den Titel Stadtmeister und Stadtmeisterin 2025: Markus und Lara Sophie Buchacher. Die Stadtmeisterschaft Ski Alpin 2025 wurde vom WSV St. Johann wieder top organisiert. 130 Starter von 3 bis 70 Jahren wagten sich durch den Riesentorlauf am Kreistenhang. Die Mannschaftswertung ging an Familie Höllwart. Herzlichen Glückwunsch! Foto: WSV St. Johann



Lesung mit Musik in der Stadtbücherei

Hildegard Stofferin, die St. Johanner Autorin, Komponistin, Dirigentin und Sängerin lud zur Buchpräsentation in die Stadtbücherei ein. Sie las aus ihrem neuen Buch „Bitte, wach' doch endlich auf“ und tauchte mit den Besuchern ein in die Geschichten, in denen Traum und Wirklichkeit verschwimmen. Das Cover stammt vom Maler Heinz Tischer. Foto: G. Köhler



Spikes, dröhnende Motoren und viele Fans

Am 25. Jänner fand endlich wieder ein internationales Eisspeedwayrennen statt. Bei perfekten Verhältnissen siegte Lukas Hutla (CZ) vor Max Niedermaier (D) und Charly Ebner (AUT). Der Motorsport mit extremen Schräglagen und packenden Überholmanövern lockte wieder tausende Fans ins Sportstadion. Ein großes Dankeschön dem Organisationsteam vom Speedway Racing Team und allen Helfern. Foto: Inn Isar Racing Team

NOTRUF 122

Das Infomagazin der freiwilligen
Feuerwehr St. Johann im Pongau

Texte & Fotos | FF St. Johann



FEUERWEHR FASCHINGSGAUDI

**Pirni's Plattenkiste
& Daniel Düsenflitz**

**1. März 2025
19 Uhr**

JOcongress St. Johann



**WIR
SUCHEN
DICH!**

AKTUELL

Friedenslicht 2024: Eine Aktion der Feuerwehrjugend

Am 23. Dezember fand wieder die alljährliche Segnungs- und Sendungsfeier des Friedenslichtes im Pongauer Dom statt.

Mittlerweile kann man durchaus von einer Tradition und einem Fixpunkt im Jahresablauf der Feuerwehrjugend sprechen. So kommen viele Bekannte zusammen, die sich während des Jahres zu unterschiedlichsten Anlässen treffen und mitunter sogar als Kontrahenten in Bewerben gegenüberstehen. Ein würdiger Abend zum

Ende des „Feuerwehrjugendjahres“. Rund 350 Teilnehmer der Pongauer Feuerwehrjugendgruppen sowie zahlreiche Vertreter der Feuerwehren aus dem ganzen Bezirk kamen zur Feier und nahmen das Friedenslicht entgegen. Am Hl. Abend wurde das Friedenslicht an 3 verschiedenen Stationen in St. Johann verteilt.



AKTUELL

Fahrzeugbergung Steggasse

Am 10.01.2025 wurde um 01:07 Uhr die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung in die Steggasse alarmiert. Ein Taxibus war wegen winterlicher Fahrbahnverhältnisse sowie ungenügender Winterausrüstung von einer Zufahrtsstraße abgekommen und blieb auf der Straßenböschung hängen. Das Fahrzeug wurde mittels Hubzug gegen weiteres Abrutschen gesichert und im Anschluss mit einem

Hebekreuz durch einen Bergekran des schweren Rüstfahrzeuges zurück auf die Straße gehoben.

Nach der Räumung mit einem Schneepflug und einer Splittstreuung der Zufahrtsstraße durch die Stadtgemeinde, sowie einer Montage von Schneeketten, konnte das Fahrzeug seine Fahrt fortsetzen und der Einsatz beendet werden.



BERICHT

Verkehrsunfall mit E-Bus

Am 30.12.2024 wurde um 10:36 Uhr die Feuerwehr zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in die Hubstraße alarmiert. Nach der Kollision zwischen einem Pkw und einem elektrisch betriebenen Citybus wurde die Unfallstelle abgesichert und der Verkehr geregelt. Die Hochvoltbatterie des Elektrofahrzeugs wurde deaktiviert und ein Abschleppunternehmen erhielt Unterstützung beim Abtransport der beschädigten Fahrzeuge. Nach Abschluss der polizeilichen Unfallaufnahme erfolgte die Räumung der Unfallstelle.



BERICHT

Erste Hilfe – Schulung

An drei Abenden fand heuer wieder eine Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse statt. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder nutzten die Gelegenheit und nahmen an den Schulungen teil. Für die Feuerwehr ist es nicht nur wichtig, gut ausgebildete Ersthelfer in den eigenen Reihen zu haben, es ist für uns selbstverständlich, dass unsere Mitglieder im Ernstfall, sei es am Arbeitsplatz oder im Privatbereich wissen, wie sie richtig handeln. An dieser Stelle ergeht ein besonderer Dank an unseren langjährigen Ausbilder KK Günter Birke.



STATISTIK

Einsätze

JÄNNER | FEBRUAR

3 Brand

24 Technik

4 Fehlalarm

459 Stunden

68 Kräfte



425

Einsätze wurden von der
Freiwilligen Feuerwehr
St. Johann im Pongau im
Jahr 2024 bewältigt!

TERMINE

Feuerwehr Faschingsgaudi
Sa, 1. März 2025

Jahreshauptversammlung
Fr, 14. März 2025



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde 5600 St. Johann im Pongau, Hauptstraße 18, Tel.: +43 (0) 6412/8001-0, Email: office@stjohann.at, www.stjohann.at. Redaktion: Greti Köhler, Karin Schönegger. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Eveline Huber, BA. Titelfoto: Peter Stankovic, Rückseite: E. Viehhauser. Gesamtherstellung: AO Design + Druck, A. Oberschneider, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach. Verlagspostamt: A-5600 St. Johann im Pongau, Zulassungsnummer 7488S85U. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“.